



## Protokollauszug aus der 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 31.08.2005

---

öffentlich

**Top 6.61 Stabile Trink- und Abwassergebühren bis zum 31.12.2007 in Potsdam einsch-  
ließlich neuer Ortsteile  
05/SVV/0664  
ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Lehmann namens der Fraktion CDU eingebracht.

Nach 5 Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Keilholz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 30 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 15 Ja-Stimmen.

Nach 2 Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Bretz, Fraktion CDU, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

**Abstimmung:**

Der Geschäftsordnungsantrag wird

Mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 20 Nein –Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend der Stadtverordnetenversammlung - spätestens bis Oktober 2005 - ein Konzept vorzulegen, um für das gesamte Stadtgebiet, incl. der neuen Ortsteile bis zum 31.12.05 alle Ver- und Entsorgungsaufgaben nach dem Ver- und Entsorgungsvertrag mit der EWP GmbH zusammenzuführen.**

**Dabei ist darauf hinzuwirken, dass die Gebührenentwicklung für Trink- und Abwasser bis 31.12.2007 stabil bleibt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.